Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 46 (1973)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

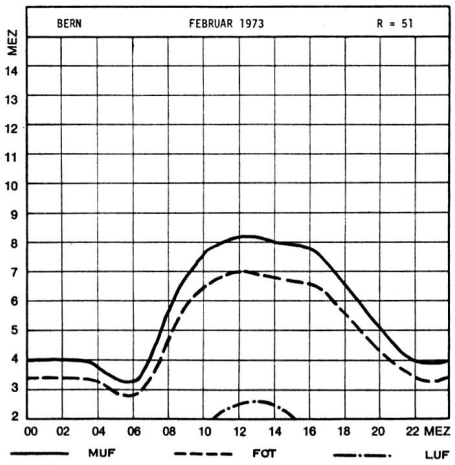
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frequenz-Prognose



Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

   R
   prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl

   MUF
   («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

   FOT
   («Frequency Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

   LUF
   («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m.
   Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.
   Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen

Personalien

Gemäss Verfügung des EMD vom 18. Dezember 1972 sind im Offizierskorps folgende Offiziere der Uebermittlungstruppen befördert worden:

Zum Obersten:

Crettol Germain, La Tour-de-Peilz
Stricker Walter, Riedholz
Lütolf Hans, Meggen

Zum Oberstleutnant:

Willi Jean-Jacques, Stuckishaus
Racine Claude, Zürich
Heusser Eugen, Grüt bei Wetzikon
Schumacher Eduard, Dornach
Germanier Raymond, Genf

Zum Major:

Schneiter Theo, Hünibach
Knell Bernhard, Thalwil
Pellaton Philippe, Bern
Moser Roland, Dällikon
Gfeller Max, Bern
Wyss Leonhard, Baden
Nufer Heinz, Ostermundigen
Schäfer Rinus, Unterentfelden
Utzinger Diethelm, Zürich
Hofer Max, Ittigen
Valmaggia François, Sierre
Christener Werner, Bern
Peter Alfred, Seuzach
Chassot José, Freiburg

Zum Hauptmann:

Rothlin Werner, Wohlen
Oehler Reinhard, Zürich
Schärli Josef, Bern
Horber Josef, Zürich
Markwalder Walter, Würenlos
Balmer Peter, Aarburg
Brun Hans, Buochs
Keel Martin, Dübendorf
Berger Hanspeter, Herisau
Galley Eric, Yverdon
Anderegg Ralph, Egnach
Bernath Peter, Wallisellen
Bryner Urs, Pratteln
Maggetti Marcello, Bülach
Wyder René, Schleinikon
Gonet Paul, Meyrin
Wälle Kurt, Glattbrugg
Glatz Peter, St. Gallen
Krucker Albert, Zürich
Vögtli Kurt, Worblaufen
Nobel Moritz, St. Gallen
Basler Hans, Olten
Altherr Gottfried, Adliswil
Künzi Peter, Stuckishaus
Schnider Lorenz, St. Gallen
Huber Alfred, Haldenstein
Maurer Hansruedi, Münsingen
Sauteur Marcel, Biel
Graf Armin, Chur
Probst Hansruedi, Bern

Vorträge «Krieg im Aether»

Kolloquium an der ETH
von Oberstdivisionär E. Honegger

Programm für das Wintersemester 1972/73
Physikgebäude, Auditorium 22C
Gloriastrasse 35, Zürich

Beginn der Vorträge: jeweils 17.15 Uhr

Mittwoch, den 7. Februar 1973

Dr. Hans Sohst, Diplom-Physiker
Leiter der Abteilung Elektromechanische Entwicklung Litton Technische Werke, Freiburg i. Br.

Systemkonzeption und Technologie moderner Trägheitsnavigationsanlagen

Inhalt:
Der Vortrag gibt einen Ueberblick über den technischen Stand der Trägheitsnavigation in der militärischen Luftfahrt.

Nach einer kurzen Einleitung über physikalisch-technische Grundlagen und systemtechnische Aspekte werden Schwerpunkte der Technologie moderner Trägheitsnavigationsanlagen behandelt.

Hierbei werden insbesondere Themen aus dem Bereich hochgenauer Trägheitssensoren (Kreisel und Beschleunigungsmesser) und der technische Stand hinsichtlich Funktionsgenauigkeit und Zuverlässigkeit von Trägheitsnavigationsanlagen unter Berücksichtigung militärischer Bedürfnisse berücksichtigt.

Anschliessend wird ein Ausblick auf erkennbare Entwicklungstendenzen gegeben.

Mittwoch, den 21. Februar 1973

Professor Dr. K. P. Meyer
Vorsteher des Institutes für Angewandte Physik an der Universität Bern

Anwendungen des Lasers

Inhalt:

1. Kurze Zusammenfassung
   — der Physik der Laserstrahler
   — des Aufbaues und der Funktion der Laser
   — der Unterschiede gegenüber konventionellen Lichtquellen
2. Revue der wichtigsten Daten der heute verfügbaren Laser
3. Derzeitige Anwendungen wie Laser Radar, «Tracking», Materialbearbeitung, Laserplasmen und andere
4. Zukünftige Möglichkeiten der gepulsten und kontinuierlichen Hochleistungslaser in der Kernfusion und bei anderen Anwendungen